WFS-Tagesschule

Düsseldorf | NRW | Deutschland

Heute

Die WFS-Tagesschule hat ihren 2015 gewählten Leitspruch ***„LEAD! Or be left behind."*** in die Tat umgesetzt und wurde 2018 in den exklusiven Kreis der ***Apple Distinguished Schools*** aufgenommen. Bis zu unserer Zertifizierung hatten wir uns mit der notwendigen technischen Ausstattung und dem erforderlichen Fachwissen – sowohl im Einsatz digitaler Technologien als auch methodisch-didaktisch in der Unterrichtspraxis – versorgt und unserem damaligen Motto Rechnung getragen. Damit war die Grundlage für eine neue Maxime geschaffen - unser Leitbild „für die Ewigkeit": ***„LEAD! And leave no one behind!"*** in einem kontinuierlichen Optimierungsprozess nimmt *ALLE* am Schulerfolg Beteiligten mit auf eine individuelle und zugleich kollektive Reise, eine klassische Odyssee: Schulleitung, Kollegium, Schulsozialarbeit, Sekretariat, multiprofessionelles Team und allen voran ***das Herzstück unserer Schule - unsere einzigartigen Schüler*innen***! Jedes Kind soll spätestens am Zielpunkt seiner Reise ein aktiver Gestalter geworden sein, zunächst seines Schul(all-)tags, seiner Arbeitsergebnisse und somit Schullaufbahn und – langfristig betrachtet – folgerichtig seines gesamten Lebensweges.

315

SCHÜLER*INNEN

Mix I: 256 SuS mit Migrationshintergrund (37 Nationen, 40+ Ethnien), 30 SuS im DaZ-Bereich, 50 SuS im gemeinsamen Lernen

45

KOLLEG*INNEN

Mix II: Offen und divers, 16 Lehrkräfte mit Migrationshintergrund (12 Sprachen), umfassende interkulturelle Kompetenzen

100%

LEIDENSCHAFT

„Lead! Or be left behind." wird 2018 zu ***„Lead! And leave no one behind!"***
Und das meinen wir so.

Wir, die WFS!

Städtische Gemeinschaftshauptschule

315 Schüler*innen

45 Kolleg*innen

400 iPads | 30 Apple TVs

Apple School Manager

JamfSchool MDM

iPad-Unterrichtsbeispiele: interaktive Arbeitsblätter und Keynote-Präsentation

Englisch interaktiv: Adjectives & Adverbs

DaZ interaktiv: Wortschatz-Fotosafari

Geschichte/Politik + Erdkunde interaktiv: Krisengebiete der Welt

Vision

„LEAD! And leave no one behind!“ steht dafür, der hohen Heterogenität unserer Schülerschaft Rechnung zu tragen und sie verantwortungsvoll zu überbrücken: Ein hoher Schüler*innenanteil mit Migrationshintergrund, die Integration unserer DaZ-SuS, ein wachsender Anteil von SuS im gemeinsamen Lernen und eine große Anzahl Regel-SuS aus bildungsfernen Milieus erfordern Flexibilität, Kreativität und umfassende interkulturelle Kompetenzen aller am Schulerfolg Beteiligten, um an unser Ziel zu gelangen. **Nähe** und **Selbstvertrauen** bilden dabei auf unserer gemeinsamen Reise die Schlüsselaspekte:

Wir alle müssen **Nähe** herstellen und mit unseren Unterrichtsmethoden, -inhalten und -mitteln unsere SuS in ihren Lebens- und Erfahrungswelten erreichen. Unsere SuS erhalten Orientierung durch passgenaue Impulse und tragen diese initiativ, aktiv und kreativ individuell weiter. So erzielen sie **Erfolge**, die ihr **Selbstvertrauen** und ihre Bereitschaft zur **Partizipation** steigern. Es entsteht ein sich selbst tragendes System, welches ihre Lebens- und Erfahrungswelten durch erlerntes Wissen und angewandte Kompetenzen kontinuierlich ausdehnt und somit den Nährboden für weiteres gegenseitiges Lernen und Lehren erweitert:

„Providing proximity. Creating confidence.“

Lernen

Unsere Vision ist ohne die iPads nicht umsetzbar. Schon durch die in der Freizeit unserer SuS positiv konnotierte Nutzung von Bildschirmgeräten entsteht durch den iPad-Einsatz eine essenzielle Verankerung des Schulalltags in ihrer Lebenswelt. Medienkompetenz ist für den Schulerfolg unserer SuS und ihre Rolle als Mediennutzer und -produzenten grundlegend. Individuelles Lernen und Lehren mit iPads bzgl. Tempo, Differenzierung, Lernweg und Lernmaterial wird durch diese Kompetenz erst ermöglicht. Unsere SuS sind frei in der Wahl ihrer Herangehensweise und Ergebnispräsentation und auch Lehrkräfte nutzen die vielfältigen Optionen, um einen abwechslungsreichen Unterricht zu gestalten.

In einem stark verjüngten und digital affinen Kollegium, in dem alle Neuzugänge durch unsere breit aufgestellte *Steuergruppe „digital!“* hinsichtlich Setup der Geräte und konkreter Einsatzmöglichkeiten geschult werden, werden die iPads zügig in den Unterricht integriert. Wir haben den *Medienkompetenzrahmen NRW* vollumfänglich und nachhaltig in unseren schulinternen Kernlehrplänen verankert, mit der zentralen Maßgabe, in allen Fächern und Jahrgangsstufen iPads für die Umsetzung der Kernpunkte einzusetzen. Interne Schulungen und Projekttage erweitern digitale Kompetenzen in Breite und Tiefe und tragen dazu bei, dass neue, innovative Unterrichtsideen Einzug in die Praxis halten.

Erfolg

Die Jahre 2018/19 verliefen für uns sowohl schulintern als auch extern sehr erfolgreich. Ab dem Frühjahr 2020 mussten wir erhebliche Anstrengungen unternehmen, um uns den unerwarteten Herausforderungen entgegenzustellen. Es ist uns gelungen, unser im Vorfeld erarbeitetes und zeitig in der Praxis erprobtes und optimiertes Distanzkonzept nahezu adhoc und reibungslos umzusetzen. Da wir alle mit iPads ausgestattet sind, konnten wir innerhalb von 72 Stunden nach Verkündung des Beschlusses zum Distanzunterricht **Unterricht nach Stundenplan** erteilen:

In einer plötzlich völlig veränderten Lernumgebung bildeten unsere iPads als „Gleich-GUT!-macher“ die solide Basis und vertraute Konstante, um **einfach weitermachen** zu können. Ohne sie hätten die meisten Schüler*innen lediglich über ihre Mobiltelefone verfügt, was eine erfolgreiche Teilnahme am Distanzunterricht, sowohl fachlich als auch sozial, unmöglich gemacht hätte. So aber konnten wir mithilfe unseres LMS und Videokonferenztools über den gesamten Zeitraum nahezu die gesamte Schülerschaft kontinuierlich erreichen und einen erfolgreichen Unterrichtsverlauf gewährleisten.

Durch unsere extensive digitale Vorerfahrung haben wir den Distanzunterricht differenziert gestaltet und ihn an die Leistungsstärken der Lerngruppen und Individuen angepasst (so konnten SuS z. B. Arbeitsergebnisse flexibel schriftlich oder mündlich übermitteln, in Bildern oder Videos, etc.). In dieser Phase konnten wir stellenweise eine auffällige Aktivierung von SuS erkennen, die im normalen Präsenzunterricht passiver auftreten – für sie war die digitale Kommunikation und Interaktion förderlich, sie konnten sich besser entfalten und teilten sich bereitwilliger und selbstbewusster mit.

Diese Erfolge in schweren Zeiten, denen wir besonnen begegnet sind, haben unser Kollegium als Kollektiv deutlich gestärkt und unsere Gewissheit eindrücklich unterstrichen: *Wir sind digital kompetent*.

Links: Die WFS intern & extern

- „So sehen Sieger aus!“ - Sport & Team Spirit
- Deutsch lernen mit dem iPad - DaZ
- Bewerbungstraining - Arbeitslehre/Wirtschaft
- Messeauftritt „Innovation an Schulen“, Düsseldorf
- ADS-Schulungs- und Präsentationstag, Düsseldorf

Was kommt als Nächstes

Zukünftig werden wir stärker projektorientiert, interdisziplinär und jahrgangsübergreifend arbeiten. Lerninhalte werden sich modular ergänzen und je nach Leistungsstand an einzelne Lerngruppen und ihre Mitglieder anpassen. Unsere SuS werden verstärkt multimedial gestalten, mit klarem Fokus auf audiovisuelle Arbeitsergebnisse:

Wir denken an Informationsformate und regelmäßige Nachrichtensendungen in diversen Herkunftssprachen, erzählerische und erklärende Kurz(spiel)-filme und möchten uns dem Bereich „Gamification“ bis hin zur eigenständigen Konzeption von Lernspielen widmen.

Um dieses Paradigma umzusetzen, werden innovative Unterrichtsmodelle (bzgl. Präsenz/Distanz, Projekttage/Workshops, vor Ort/digital, etc.) weiter und neu gedacht. Entsprechende Apps und digitale Lerninhalte werden konkret in alle Fächer und Jahrgänge implementiert. Digitale Partnerschaften und Austauschprojekte mit Schulen auf internationaler Ebene sollen im Sinne von ***„Providing proximity. Creating confidence.“*** das Lebens- und Erfahrungsspektrum unserer Schüler*innen erweitern und ihnen die Chance geben, auf ihrer Reise ihre Welt noch besser kennen zu lernen.